

**Haushaltsplan 2017 -  
Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2017  
Vollzug des Haushaltsplans 2017  
für den Bereich "Förderung freier Träger"  
des Amtes für Soziale Sicherung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07237**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag und Antrag der Referentin**

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses gemeinsam mit dem Sozialausschuss vom 22.11.2016.

Die Ausschüsse haben die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Das Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2017 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „Neue produktorientierte Ansätze 2017 inkl. Tarifierhöhung“ (Spalte 12) zuzüglich des jeweiligen Personalkostensteigerungsanteils pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus den Produkten Ziffer 1.1.3, 1.1.3, 5.4.1, 5.4.2, 5.5.1, 5.5.2, 5.5.3 und 5.6.1 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016 zum Haushalt 2017 und unter Berücksichtigung der Ziffer 1.1 des Änderungsantrages zu genehmigen sowie ggf. Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.

- 1.1 Projekt „Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen bei der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG)“  
Der Ausweitung des Zuschusses für eine halbe Stelle (sozialpädagogische Fachkraft), befristet auf 3 Jahre, zur Unterstützung der Hausbesuche und Anleitung von Ehrenamtlichen wird zugestimmt.  
Das Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung wird beauftragt, die im Jahr 2017 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Zuschusserhöhung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 in Höhe von 30.765 € zusätzlich (befristet für 3 Jahre) anzumelden.  
Die Anlage 1 a (S. 6) zu Produkt Ziffer 5.4.1.2. Projekt „Beratungsstelle für ältere

Menschen und ihre Angehörigen bei der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG)“ (Ild. Nr. 50) sowie die Übersicht der Zusammenfassung nach Produkten (S. 1) werden entsprechend geändert.

2. Das Sozialreferat/Amt für Soziale Sicherung wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung, einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
3. Der Abschluss von Verträgen auf der Basis "Mustervertrag" für die lt. Anlage 1a, Spalte 14 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **II. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**III. Abdruck von I. mit II.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**IV. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

**2. An das Personal- und Organisationsreferat**

**An den Behindertenbeirat**

**An den Behindertenbeauftragten**

**An den Seniorenbeirat**

**An die Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher  
sowie die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse  
der Stadtbezirke 1 - 25**

**An die REGSAM-Geschäftsführung**

**An das Sozialreferat, S-III-MI/IR**

**An das Sozialreferat, S-Z-F/H (2-fach)**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Direktorium/Ausländerbeirat**

**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

z.K.

Am

I.A.